

*Diese Übersetzung dient ausschließlich Informationszwecken. Im Falle von Abweichungen gilt ausschließlich die französische Fassung.*

## **Informationsmitteilung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung der REVIS-Akte**

Im Rahmen der Bekämpfung von Armut sammelt und verarbeitet das Nationale Amt für soziale Eingliederung (ONIS), das unter der Aufsicht des Ministeriums für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Aufnahme steht, personenbezogene Daten über Sie, um die Bearbeitung Ihrer Akte gemäß den Bestimmungen von Kapitel 3 des geänderten Gesetzes vom 28. Juli 2018 über das Einkommen zur sozialen Eingliederung (REVIS) zu ermöglichen.

### **1. Kontaktdaten des ONIS und seines Datenschutzbeauftragten**

Der ONIS sammelt und verarbeitet personenbezogene Daten über Sie im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben von öffentlichem Interesse sowie der ihm auferlegten gesetzlichen Verpflichtungen. Die Kontaktdaten des ONIS, das in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher für die Verarbeitung handelt, lauten wie folgt:

Adresse: 13c, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg  
Telefon: (+352) 247-83636  
Fax: (+352) 40 47 06  
E-Mail-Adresse: [onis@onis.etat.lu](mailto:onis@onis.etat.lu)

Der Regierungskommissariat für die Souveränität der Daten (CGSD) (5, rue Plaetis, L-2338 Luxemburg) ist als Datenschutzbeauftragter benannt. Für Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten durch den ONIS wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner des Datenschutzbeauftragten (E-Mail: [info.rgpd@onis.etat.lu](mailto:info.rgpd@onis.etat.lu); Adresse: 13c, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg).

### **2. Rechtmäßigkeit und Zwecke der Verarbeitung sowie Kategorien der verarbeiteten Daten**

#### *Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung*

Der ONIS verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung seiner Aufgaben von öffentlichem Interesse gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe e) der DSGVO sowie der ihm durch die geltende Gesetzgebung auferlegten gesetzlichen Verpflichtungen. Dies erfolgt, um die administrative Verwaltung Ihrer Akte sicherzustellen, Ihre soziale, familiäre und berufliche Situation zu bewerten, Ihren sozialen und beruflichen Integrationsweg umzusetzen, die Begleitmaßnahmen mit den beteiligten Partnern zu koordinieren sowie die Überwachung und Kontrolle der Ansprüche auf das REVIS zu gewährleisten.

#### *Kategorien der verarbeiteten Daten*

Der ONIS verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Identifikations- und Kontaktdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, nationale Identifikationsnummer).
- Administrative Daten (z. B. Korrespondenzsprachen, Daten zu Terminen, Notizen der Mitarbeiter, Verwaltungsentscheidungen, Informationen zu Sozialleistungen).

- Sozio-professionelle Daten (z. B. Lebenslauf, Berufsprojekt, Diplome, Ausbildungen und Studien, Sprachkenntnisse, Mobilität, Eignung, berufliche Situation, Eingliederungsweg, Teilnahme an Beschäftigungs- oder Ausbildungsmaßnahmen).
- Bank-, Finanz- oder Leistungsdaten (z. B. Bankverbindung, Gehaltsabrechnungen, Steuerbescheide, Einkommen, Sozialleistungen).
- Statistische Daten: pseudonymisierte Daten, die für Analysen und Berichterstattung verwendet werden.

### *Zwecke der Verarbeitung*

Die Zwecke, für die Ihre Daten verarbeitet werden, sind wie folgt:

- Verwaltung Ihrer Akte zur sozialen Inklusion (Nachverfolgung, Auszahlung von Leistungen).
- Austausch mit institutionellen Partnern zur Koordinierung von Unterstützungsmaßnahmen, insbesondere:
  - die Sozialämter (OS) und die Regionalbeauftragten für soziale Eingliederung (ARIS),
  - die in Artikel 20 des REVIS-Gesetzes genannten Organisationen, darunter der nationale Solidaritätsfonds (FNS), die Arbeitsagentur (ADEM) sowie weitere Verwaltungen oder Partner, die im Rahmen der Aufgaben des ONIS tätig sind.
- Verwendung zu statistischen Zwecken.

### **3. Datenquellen und deren Empfänger**

In den meisten Fällen sammelt der ONIS Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen, beispielsweise wenn Sie dem ONIS ein Dokument übermitteln oder wenn Sie mit dem ARIS interagieren. Weitere vom ONIS verarbeitete Daten stammen aus verschiedenen institutionellen Quellen, insbesondere vom FNS, vom Nationalen Register natürlicher Personen (RNPP), von der ADEM, von den OS und von den ARIS sowie anderen Verwaltungen oder Partnern, die im Rahmen der Aufgaben des ONIS tätig sind.

Im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben von öffentlichem Interesse und der ihm auferlegten gesetzlichen Verpflichtungen übermittelt der ONIS Ihre Daten an die OS, insbesondere für den Austausch im Zusammenhang mit den zuständigen ARIS und der Sozialhilfe, sowie an öffentliche Stellen, die im Rahmen der Aufgaben des ONIS tätig sind, darunter der FNS und die ADEM.

Der ONIS arbeitet zudem mit den in Artikel 20 des REVIS-Gesetzes genannten Organisationen zusammen, und Ihre Daten können mit diesen Partnern geteilt werden, die Aktivierungsmaßnahmen anbieten.

Der ONIS kann außerdem Daten über Sie mit Personen austauschen, die Sie vertreten oder Ihre Interessen wahrnehmen, wie Anwälte, Gewerkschaften, Sozialarbeiter, Dolmetscher/Übersetzer oder Betreuer.

Der ONIS kann zudem Daten über Sie mit Justizbehörden und anderen Dritten austauschen, um seine Rechte und berechtigten Interessen in gerichtlichen Verfahren zu verteidigen oder wenn er gesetzlich dazu verpflichtet ist. Dazu gehören insbesondere die Großherzogliche Polizei, die Staatsanwaltschaft und Ermittlungsrichter, die Ombudsperson, Gerichte, Gläubiger und deren Bevollmächtigte im Rahmen einer gegen Sie gerichteten Pfändung.

#### **4. Datenerhebung: Pflicht zur Bereitstellung und Folgen bei Verweigerung**

Die Bereitstellung Ihrer Daten gegenüber dem ONIS ist aufgrund der anwendbaren Gesetzgebung bzw. auf Entscheidung des ONIS hin verpflichtend. Eine Weigerung Ihrerseits, die erforderlichen Daten bereitzustellen, hindert den ONIS daran, Ihre Akte zu bearbeiten. In diesem Fall ist es nicht möglich, Ihre Akte zu eröffnen oder Ihren Anspruch auf das REVIS aufrechtzuerhalten, was zur Schließung Ihrer Akte und folglich zur Beendigung Ihres Anspruchs auf das REVIS führen kann.

#### **5. Aufbewahrungsdauer**

Ihre Daten werden in einer Form, die Ihre Identifizierung ermöglicht, für einen Höchstzeitraum von zehn Jahren ab dem Ende der Betreuung aufbewahrt.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten vernichtet oder gemäß den gesetzlichen Archivierungsvorschriften archiviert.

#### **6. Ihre Rechte**

Sie verfügen über die Rechte gemäß Kapitel III (Artikel 12 bis 22) der Verordnung (EU) 2016/679. Sie können daher, innerhalb der Grenzen der anwendbaren Gesetzgebung, auf Ihre Daten zugreifen und eine Kopie davon erhalten (Artikel 15), die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten verlangen (Artikel 16) und unter den in Artikel 17 der genannten Verordnung festgelegten Bedingungen deren Löschung beantragen.

Sie haben außerdem, innerhalb der Grenzen der anwendbaren Gesetzgebung, das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten unter den in Artikel 21 der Verordnung (EU) 2016/679 festgelegten Bedingungen zu widersprechen.

Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu (Artikel 18).

Jede Mitteilung im Zusammenhang mit einer Informationsanfrage, einer Beschwerde oder der Ausübung Ihrer in der Verordnung (EU) 2016/679 vorgesehenen Rechte ist an den Ansprechpartner des Datenschutzbeauftragten des ONIS zu richten.

#### **7. Beschwerde bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPD)**

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch den ONIS einen Verstoß gegen die Verordnung (EU) 2016/679 darstellt oder dass Ihre in der genannten Verordnung vorgesehenen Rechte nicht eingehalten werden, können Sie entweder den ONIS kontaktieren, um Informationen zu erhalten, oder direkt eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einreichen, nämlich der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPD), 15, Boulevard du Jazz, L-4370 Belvaux.